



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

PLAN-HAI-31-3

An den Vorsitzenden des Bezirksausschusses
des 14. Stadtbezirks Berg am Laim
Robert Kulzer
Friedenstraße 40
81660 München

Blumenstr. 28 b
80331 München
Telefon: 089 233-
Telefax: 089 233-
Dienstgebäude:
Blumenstr. 31
Zimmer: 105
Sachbearbeitung:

plan.ha1-31@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

22.08.2017

Ausweisung eines Modellquartiers für die Elektromobilität im Westen Berg am Laim
BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 03669 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 14 - Berg am
Laim vom 30.05.2017

Sehr geehrter Herr Kulzer,
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden
Bearbeitung zugeleitet.
Sie fordern, dass ein Modellquartier für die Elektromobilität im Westen Berg am Laim
eingerrichtet wird.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung teilt Folgendes mit:
Im Rahmen des Integrierten Handlungsprogramms zur Förderung von Elektromobilität in
München (IHFEM) 2015 wurde ein Standortkonzept für 100 Ladesäulen entwickelt. Die
Standorte orientieren sich dabei an den Bevölkerungsschwerpunkten sowie den ÖV-Linien
(Stichwort: multimodaler Verkehr), um eine möglichst gute Erreichbarkeit auch für weiter
entfernte Wohnungen sicherzustellen. Im Werksviertel wurden infolge der niedrigen
Bevölkerungsdichte im Bestand und des derzeit noch laufenden Bebauungsplanverfahrens
(BPNr. 2061) keine Standorte definiert.

Durch die Mittelumschichtung (Sitzungsvorlagen-Nr.14-20 / V 07497) wurden der
Ladeinfrastruktur zusätzliche Investitionsmittel zugewiesen. Hinzu kommt die Zielsetzung des
IHFEM 2018 (Sitzungsvorlagen-Nr.14-20 / V 08860), 550 Ladestationen bis Ende 2020 im
Benehmen mit den Stadtwerken München (SWM) zu schaffen. Im Zuge dessen ist das
Standortkonzept zu aktualisieren und fortzuschreiben.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung nimmt Standortvorschläge des

Bezirksausschusses gerne entgegen und prüft diese mit den SWM auf Umsetzbarkeit. Bei der Standortbegehung am 07.06.2017 wurde auf Hinweis der teilnehmenden Mitglieder des BA 14 der Permoserplatz zusätzlich aufgenommen.

Der von Ihnen vorgeschlagene Raum zwischen der Rosenheimer Straße, der Friedenstraße, der Berg-am-Laim-Straße, der Ampfingstraße und der Anzinger Straße ist aufgrund des derzeit noch laufenden Bebauungsplanverfahrens nicht für die Erprobung von Elektromobilität in einem Modellquartier geeignet. Dies ergibt sich einerseits aus der Bautätigkeit, welche auch den öffentlichen Raum betrifft, sowie aus der Untersuchung als mögliches Parklizenzgebiet (infolge der sukzessive einsetzenden neuen Nutzung). Den örtlich ansässigen großen Unternehmen wird eine Förderung von Ladeinfrastruktur über das Förderprogramm „München e-mobil“ beim Referat für Gesundheit und Umwelt empfohlen, da Fahrzeuge im Grundsatz auf Privatgrund abzustellen sind.

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird den Freistaat Bayern im Zuge der Errichtung des Konzerthauses und der dazugehörigen Tiefgarage bitten, Ladeinfrastruktur zu errichten.

Dem Antrag Nr. 14-20 / B 03669 kann nicht entsprochen werden. Er ist damit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen